

79023

Antrag gemäß 2.2 der Hafö

Anlage 1 - NRW

(Anschrift der Bewilligungsbehörde:)

Antrag auf Gewährung einer Zuwendung

für eine Maßnahme zur Verbesserung des Einsatzes von Holz bei der energetischen Verwertung

1.1 Antragstellerin/Antragsteller

1.1 Name/Bezeichnung			
1.2 Anschrift	Straße, PLZ, Ort, Kreis		
1.3 Vertretungsberechtigte	Name, Vorname		
1.4 Auskunft erteilen	Name, Tel. (Durchwahl), Telex, Telefax		
1.5 Bankverbindung	Kto-Nr.: BLZ Bezeichnung des Kreditinstituts		
1.6 Rechtsform			
1.7 Namen der Hauptkapital-eigner mit dem %-Satz ihrer Beteiligung	1	2	3
	4	5	
1.8 Klein- oder Mittelbetrieb ¹⁾	Ja	Nein	

-) Angabe, ob es sich um einen Klein- oder Mittelbetrieb handelt, der folgende Kriterien (kumulativ) erfüllt:
- weniger als 250 Personen beschäftigt
 - Jahresumsatz höchstens 40 Mio ECU oder eine Jahresbilanzsumme von höchstens 27 Mio ECU
 - höchstens 25% Großunternehmeranteil

2. Maßnahme

2.1 entfällt

2.2 Maßnahmen zur Verbesserung des Einsatzes von Holz bei der energetischen Verwertung

79023

Kurztitel	Kurzbeschreibung (ausführliche Beschreibung als Anlage)
2.2.1 Untersuchungen , Analysen, gutachtliche Stellungnahmen und Erhebungen, die eine Investition gemäß Nr. 2.2.2 zum Gegenstand der Untersuchung haben	
2.2.2 Investition für die Errichtung bzw. den Erwerb von automatisch beschickten und geregelten Feuerungsanlagen mit einer Nennwärmeleistung von 0,1 bis 49 Megawatt für die energetische Verwertung von Waldholz und von naturbelassenem Rest- und Altholz	
2.3 Ort der Investition (Gemarkung, Flur, Flurstück)	
2.4 Durchführungszeitraum voraussichtlicher Beginn des Vorhabens: Monat/Jahr _____	
voraussichtliches Ende des Vorhabens: Monat/Jahr _____	

79023

3. Gesamtkosten	DM	%
3.1 Kosten lt. beil. Kostenvoranschlag/Kostengliederung		
3.2 Kosten, für die ein Zuschuß beantragt wird (Maßnahmen nach Nr. 2.1 der Richtlinien)		
3.3 beantragte nationale Mittel ;		von 3.2
3.4 beantragter EAGFL-Zuschuß		von 3.2
3.5 andere für das Vorhaben eingesetzte Zuschüsse		

4. Finanzierungsplan und zeitliche Verteilung

	Zeitpunkt der voraussichtlichen Fälligkeit (Kassenwirksamkeit) in 1000 DM		
	19..	19..	19.. und ff.
4.1 Gesamtkosten (Nr. 3.1)			
4.2 Eigenanteil:	Eigenmittel		
	Darlehen²⁾		
4.3 Leistungen Dritter (ohne öffentliche Förderung)			
4.4 Beantragte/bewilligte öffentliche Förderung (ohne 4.5)			
4.5 Beantragter Zuschuß: National			

²⁾ Darlehensbestätigung mit Angabe der Darlehensbedingungen sind beizufügen.

5. Begründung des Vorhabens

5.1 Beschreibung des Vorhabens

u. a. Raumbedarf, Standort, Konzeption, Ziele, Zusammenhang mit anderen Maßnahmen desselben Aufgabenbereichs in vorhergehenden oder folgenden Jahren, alternative Möglichkeiten, Nutzen (mind. 1 Seite DIN A 4)

5.2 Sozialökonomische Auswirkungen des Vorhabens

(Beschäftigungswirksamkeit, Ausbildungsbedarf)

5.3 Nachweis der Umweltverträglichkeit des Vorhabens

nach Maßgabe des Gesetzes zur Umsetzung der Richtlinie des Rates vom 27. 6. 1985 (85/337/EWG Art. 3 ff.) über die Umweltverträglichkeitsprüfung bei bestimmten öffentlichen und privaten Projekten im Lande Nordrhein-Westfalen vom 29. 4. 1992 (GV. NW. 1992 S. 174)

5.4 Auslastung der durch die Investition geschaffenen Kapazitäten

durch über Lieferverträge gebundene Erzeugnisse

5.5 Vergleich der technischen Kapazitäten

vor und nach Durchführung der Investitionen (Darstellung für Gesamtbetriebsstätte bzw. Produktionslinie bzw. Maschine)

6. Darstellung der wirtschaftlichen Lage der Antragstellerin/des Antragstellers

(ca. 1 Seite DIN A 4)

- Die Darstellung der wirtschaftliche Lage soll in geeigneter Form erfolgen.
Die Gesamtfinanzierung der Fördermaßnahme ist offenzulegen.
- Ggf. Satzung bzw. Gesellschaftsvertrag sowie Genossenschafts- bzw. Handelsregisterauszug beifügen.

7. Rohwareneinsatz des Vorhabens und des Unternehmens
(Daten für die 5 Haupterzeugnisse)

79023

7.1 Rohwareneinsatz vor und nach der Durchführung des Vorhabens

	Unternehmens				Input des Vorhabens	
	- 1 ³⁾	+ 1	+ 2	+ 3	- 1	+ 3
Erzeugnisse 19....	- 1 ³⁾	+ 1	+ 2	+ 3	- 1	+ 3
Einheit ...						
Wert DM						
Einheit ...						
Wert DM						
Einheit ...						
Wert DM						
Einheit ...						
Wert DM						
Einheit ...						
Wert DM						

³⁾ - 1, + 1 ff. beziehen sich auf das Jahr vor und die Jahre nach der Durchführung des Vorhabens7.2 Ursprung der Erzeugnisse
(lokale Region, andere Mitgliedsstaaten, Drittländer):
Situation vor Beginn und nach Abschluß der Investition7.3 Vorteile für die **Erzeugerinnen/Erzeuger**
(Lieferverträge sind beizufügen)8. Verarbeitete oder vermarktete Erzeugnisse
des Vorhabens und des Unternehmens
(Daten für die 5 Haupterzeugnisse)

8.1 Verarbeitete oder vermarktete Erzeugnisse vor und nach Durchführung des Vorhabens

	Unternehmens				Output des Vorhabens	
	- 1 ³⁾	+ 1	+ 2	+ 3	- 1	+ 3
Erzeugnisse 19....	- 1 ³⁾	+ 1	+ 2	+ 3	- 1	+ 3
Einheit ...						
Wert DM						
Einheit ...						
Wert DM						
Einheit ...						
Wert DM						
Einheit ...						
Wert DM						
Einheit ...						
Wert DM						

³⁾ - 1, + 1 ff. beziehen sich auf das Jahr vor und die Jahre nach der Durchführung des Vorhabens

79023

8.2 Darstellung der Absatzwege für die Erzeugnisse
 (Derzeitige und geplante Absatzmöglichkeiten für die Erzeugnisse)

9. Vorausschau der Rentabilität
 des **Vorhabens** für die ersten drei Geschäftsjahre nach der Durchführung des Vorhabens

	+ 1 ³⁾	+ 2	+ 3	
Umsatz				
- Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe				
= Bruttowertschöpfung				
- Personalkosten				
- sonstige betriebliche Aufwendungen				
- Abschreibungen				
— sonstige Erträge				
- Zinsen und andere Aufwendungen				
= Ergebnis vor Steuern				

³⁾ - 1, + 1 ff. beziehen sich auf das Jahr vor und die Jahre nach der Durchführung des Vorhabens

10. Stand der Inanspruchnahme früherer Zuschüsse des EAGFL bzw. nationaler Förderungen **für Investitionen der Antragstellerin/des Antragstellers**
 (Bewilligte Zuschüsse, Stand der Inanspruchnahme)

11. **Erklärungen/Verpflichtungen**

Die Antragstellerin/der Antragsteller erklärt, dass

79023

- 11.1 mit der Maßnahme noch nicht begonnen wurde und auch vor Bekanntgabe des Zuwendungsbescheides nicht begonnen wird; als Vorhabenbeginn ist grundsätzlich der Abschluss eines der Ausführung zuzurechnenden Lieferungs- oder Leistungsvertrages (Auftragserteilung) zu werten;
- 11.2 sie/er zum Vorsteuerabzug berechtigt nicht berechtigt
ist und dies bei den Kostenangaben berücksichtigt hat (Preise ohne Umsatzsteuer);
- 11.3 die in diesem Antrag (einschließlich Antragsunterlagen) gemachten Angaben vollständig und richtig sind;
- 11.4 sie/er davon Kenntnis genommen hat, dass alle Angaben in diesem Antrag, von denen die Bewilligung, Gewährung, Weitergewährung oder das Belassen der Zuwendung abhängig ist, subventionserheblich im Sinne des § 264 Strafgesetzbuch in Verbindung mit § 1 des Gesetzes über die Vergabe von Subventionen nach Landesrecht (Landessubventionsgesetz) vom 24. März 1977 (SGV, NW. 73) sowie § 2 Abs. 1 Subventionsgesetz vom 29. Juli 1976 (BGB1. I S. 2034) sind und versichert, dass ihr/ihm subventionserhebliche Tatsachen und die Strafbarkeit eines Subventionsbetruges bekannt sind.
- 11.5 sie/er die beantragten Maßnahmen nach den Vorgaben der EU gem. Art. 32 der VO (EWG) Nr. 4253/88 angemessen publizieren wird, d.h. bei baulichen Anlagen einen Hinweis mit EG-Emblem auf der Bautafel anzubringen, wie dies im Zuwendungsbescheid gefordert wird.

Ich/Wir bin/sind damit einverstanden, dass

- 11.6 die Angaben in und zum Antrag an die für die Maßnahmen des Förderprogramms zuständigen Organe des Landes und der EG übermittelt werden können - ich bin darüber belehrt worden, dass die Erhebung vorstehender Angaben auf die § 26 Abs. 2 Satz 1 und 2 des Verwaltungsverfahrensgesetzes des Landes NW /SGV. NRW. 2010 beruht, die Kenntnis der erbetenen Angaben der Überprüfung der Voraussetzungen für die Gewährung der Zuwendung dient und dass eine Berücksichtigung nur möglich ist, wenn die Angaben in diesem Antragsvordruck enthalten sind -
- 11.7 von der Bewilligungsbehörde weitere Unterlagen, die zur Beurteilung der Anspruchsberechtigung, der Antragsvoraussetzungen sowie zur Feststellung der Höhe der Beihilfe erforderlich sind, angefordert werden können,
- 11.8 die Einhaltung der eingegangenen Verpflichtungen sowie die Angaben in und zum Antrag auch an Ort und Stelle durch die zuständigen Behörden und Prüforgane kontrolliert werden können, dass ich/wir oder mein/unser Vertreter dem beauftragten Kontrollpersonal die Flurstücke und Wirtschaftsgebäude bezeichnen und es auf oder in diese begleiten, ihnen das Betretungsrecht, das Recht auf die Entnahme von Proben, ein angemessenes Verweilrecht auf den Grundstücken und in den Betriebs- und Geschäftsräumen sowie Einsichtnahme in die für die Beurteilung der Beihilfenvoraussetzungen notwendigen Unterlagen einräumen muss/müssen.
- Nicht mit einem Grundstück verbundene Fördertatbestände sind auf Verlangen nachzuweisen.
- 11.9 die Angaben zum Zwecke einer zügigen Bearbeitung des Antrages sowie zu statistischen Zwecken gespeichert werden können.

79023

12. Anlagen (zutreffendes ankreuzen)

- D Beglaubigter Auszug aus dem Handels- bzw. Genossenschaftsregister
- O Darstellung der wirtschaftlichen Lage
- O Gutachten über die betriebswirtschaftliche Rentabilität und die Kapazitätsauslastung der geplanten Maßnahmen
- O Bankbestätigung über die Finanzierung der vorgesehenen Maßnahmen mit Angabe der Darlehenskonditionen (vgl. Nr. 4.2)
- O Grundbuchauszug bzw. Pachtvertrag
- O Vollständige Entwurfszeichnungen, Auszug aus der Flurkarte und Lageplan mit Einzeichnung der zur Bebauung und Befestigung vorgesehenen Flächen
- O Erläuterungsbericht des Architekten mit genauer Beschreibung der Baumaßnahmen und Ausführungsart sowie Beschaffenheit des Baugrundes
- O Die zur Durchführung des Vorhabens benötigten öffentlichen Genehmigungen sollen mit dem Antrag eingereicht werden; falls noch nicht vorhanden, einen Bericht über den Stand der erforderlichen Genehmigungen beifügen; die Genehmigungen müssen der Bewilligungsbehörde spätestens bei Erlass des Zuwendungsbescheides vorliegen
- O Bau- und/oder Raumprogramm
- O Kostenberechnung, aufgegliedert in Kostengruppen nach DIN 276 Teil 2
- O Flächenberechnung und Berechnung des Rauminkalts nach DIN 277
- O Bauzeitplan
- [3] Firmenangebote mit Preisangaben über die zur Beschaffung vorgesehenen Maschinen und Geräte
- O mit Erzeugerinnen und/oder Erzeugern/Erzeugerzusammenschluss/Erzeugergemeinschaft abgeschlossene Lieferverträge (vgl. Nr. 8.2)
- O Beschreibung des Vorhabens (vgl. Nr. 5.1)
- O Vergleich der technischen Kapazitäten (vgl. Nr. 5.5)
- O die dem Erzeugerzusammenschluss zugrunde liegenden Verträge und sonstige Unterlagen, die die Konzeption des Erzeugerzusammenschlusses aufzeigen
- n vollständige Liste der Erzeugerinnen/Erzeuger, die dem Erzeugerzusammenschluss angehören mit Namen und Anschrift
- O Erzeugungsregeln, nach denen die landwirtschaftlichen Erzeugnisse produziert werden; ggf. Angabe der Kontrollstelle/des Verbandes, die/der die Einhaltung der Erzeugungsregeln kontrolliert
- O Angabe der Kontrollstelle/des Verbandes, die/der die Einhaltung der Aufbereitungsregeln landwirtschaftlicher Erzeugnisse und Lebensmittel kontrolliert
- O weitere Anlagen:

Ort, Datum

Rechtsverbindliche Unterschrift